

FDP-Fraktion, Minoritenstr. 2-6, 40878 Ratingen

An den
Bürgermeister der Stadt Ratingen
Klaus Konrad Pesch
Minoritenstr.2-4
40878 Ratingen

FDP Fraktion Ratingen

Dr. Markus Sondermann
Fraktionsvorsitzender

Tel: 02102/ 550- 1230

fraktion@fdp-ratingen.de
www.fdp-ratingen.de

23. Januar 2024

per Mail: buero.buergermeister@ratingen.de

Antrag der FDP-Fraktion

zur Umsiedlung des Betriebshofes der Rheinbahn in Tiefenbroich und die Auswirkungen für die „Neue Mitte Tiefenbroich“ und für die Verbesserung der umweltfreundlichen Mobilität in Ratingen

Beratungsfolge: BezA Tiefenbroich/StaMa/UKKNa/HaFa/Rat

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Pesch,

Die Rheinbahn unterhält seit langer Zeit einen Betriebshof in Tiefenbroich an der Sohlstättenstraße 40 für einen Teil ihrer Busflotte. Dort können aufgrund der Baulichkeiten und insbesondere aufgrund der Größe des Betriebshofes nur dieseldetriebene Busse unterhalten und gewartet werden.

Aber die Rheinbahn hat sich das Ziel gesetzt, bis 2035 bei ihren Bussen die komplette Antriebswende zu schaffen und nur noch emissionsarme bzw. emissionsfreie Busse zu betreiben.

Dazu benötigt der Betriebshof neue Wartungsanlagen und deutlich mehr Fläche, um in der Umstellungsphase, aber auch langfristig mehrere Antriebsarten bei den Bussen unterhalten und warten zu können. Für diesen bedeutenden Beitrag zur Verkehrswende bieten sich in Tiefenbroich Möglichkeiten an für ein neues Betriebsgelände der Rheinbahn.

Zudem hätte eine Umsiedlung eine deutliche Verbesserung für die Anwohner des derzeitigen Betriebshofes an der Sohlstättenstraße zur Folge, die durch die Lärm- und Abgasemissionen belastet sind und von einem verbesserten Wohnumfeld profitieren würden.

Einen erheblichen Schub könnte der Stadtteil Tiefenbroich und könnten damit die Aktivitäten „Neue Mitte Tiefenbroich“ durch eine Umsiedlung des Rheinbahn-Betriebshofes bekommen.

Das Gelände des jetzigen Betriebshofes liegt im Kerngebiet von Tiefenbroich, was bei der letzten Bürgerversammlung bestätigt wurde.

Deshalb wäre es ein Quantensprung für Tiefenbroich, wenn dieses Gelände freigezogen würde und Teil der „Neuen Mitte Tiefenbroich“ werden könnte. Dies würde sicherlich die Arbeit der DORV-Experten erleichtern und eine erweiterte Perspektive für den Stadtteil eröffnen.

Zusammenfassend kann man von einer klassischen Win – Win – Situation sprechen.

Als neuen Standort böte sich ein Gelände „Am Gratenpoet“ an.

Deshalb beantragt die FDP-Fraktion:

1. Zur nächsten Sitzungsrunde BezA Tiefenbroich, StaMa und UKKNa wird ein Experte von der Rheinbahn oder einem mit der Materie vertrauten Unternehmen eingeladen, um die konkreten Möglichkeiten für Ratingen bei der Verkehrswende im ÖPNV darzustellen.
2. Die Stadt Ratingen unterstützt die Bemühungen der Rheinbahn zur Verlagerung des Betriebshofes von der Sohlstättenstraße zum „Am Gratenpoet“.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Markus Sondermann
Fraktionsvorsitzender



Manfred Kleinen
Ratsmitglied



Christian Lang
Ratsmitglied



Petra Steffen
Ratsmitglied